



BEZUGSADRESSEN SEITE 169

1 Vor dem Wohngebäude aus Sandstein breitet sich das Biotop aus und führt weiter in den Garten. Der Naturpool davor wurde geschickt in die Gesamtarchitektur integriert. 2 Der Naturpool wurde mit Granitplatten ausgekleidet. 3 Pool und Biotop bilden ein in sich geschlossenes, natürliches Ensemble.

# NATURPOOL IN DER GARTENIDYLLE

Ein Haus aus dem 19. Jahrhundert – und ein Naturpool mit Biotop aus unserer Zeit.

RADO VARBANOV / SWISSBIPOOL



1



1 Blick über das malerische Biotop. 2 Dem Stein, in den hier das Wasser plätschert, sieht man seine Geschichte an. 3 Direkt vor dem Haus lädt der Naturpool zum täglichen Schwimmvergnügen. Die Bepflanzung wurde hier auf ein Minimum reduziert und besteht aus Zyperngras. 4 Der bestehende Plattenbelag gab die Basislinien für den Naturpool vor.

2



Das 1835 im freiburgischen Grolley erstellte Bauernhaus mit einem Wohnteil aus Sandstein – alle anderen Gebäudeteile sind aus Holz – präsentiert sich heute modern umgebaut und geschmackvoll eingerichtet. Es ist umgeben von einem paradiesischen Garten, zu dem seit 2012 auch ein Naturpool gehört. Er fügt sich in das Anwesen ein, als ob er schon immer dazu gehört hätte. Die naturalistischen Formen des Biotops und der Wegführung bilden einen geschickten Kontrast zur Architektur von Haus und Pool und wirken gleichzeitig verbindend.

#### Naturpool

Der Entscheid für einen Naturpool stand von Anfang an fest: Das Wasser sollte weich sein und einen natürlichen pH Wert von 8,4 aufweisen wie ein natürliches Gewässer. Auch dass dieser direkt vor dem Haus liegen sollte, war klar: man wollte ihn ja so oft und so bequem wie möglich nutzen. Der mit der Ausführung betraute Garten- und Naturpoolspezialist André Dürig erinnert sich: «Für die kam eine chemische Lösung nicht in Frage. Der ökologische Hintergedanke war stets im Vordergrund. Haus, Garten und Schwimmbad sollten eine Einheit bilden.»

#### Die Umsetzung

Die Basislinien für die Gestaltung gingen vom bestehenden Plattenbelag aus. Der aufwändig bearbeitete Sandstein im 50 cm Raster wurde übernommen. Um optisch den Eindruck eines tiefen Pools zu vermitteln wurden für dessen Auskleidung Granitplatten im Format 40x40 cm gewählt. Es wurde ausschliesslich auf Phosphat geprüftes Material eingesetzt, da dieses den Biofilm minimiert. Um das bestehende Risiko auszuschliessen, dass der Pool auf einer Sandsteinbank hätte errichtet werden müssen, wurde vorgängig eine Sondage erstellt.

#### Natürliches Wasser

Das Wasser in Chlorpools wird durch einen Filter gepumpt und mit Chlor, Salzelektrolyse oder Ozon desinfiziert. «Der pH-Wert muss dabei immer 7,2 betragen, sonst greift das Wasser die Armaturen an», merkt André Dürig an. In einem Naturpool beträgt der pH-Wert durchschnittlich 8,4 wie in einem natürlichen Gewässer. Anstelle von Chlor sorgen natürliche Stoffe dafür, dass sich keine Algen bilden und das Wasser sauber bleibt. Und im Gegensatz zur herkömmlichen elektrischen Turbine, die das Wasser im Chlor-Swimmingpool im Kreislauf hält, übernimmt im Naturpool eine Luftheberpumpe diese Aufgabe. Die Wasserreinigung im Pool erfolgt über einen sogenannten Biologie-aufbauenden Filter. Aus diesem Grund wurde das Biotop vom Pool getrennt, damit der Filter nicht unnötig belastet wird. Eine Variante, mit welcher der Pflegeaufwand sehr niedrig gehalten wird. Bauherr Nicolas Raemy: «Die Anlage ist sehr benutzerfreundlich und die eine Stunde pro Woche für das Ausfischen der Blätter, das Einfügen des Putzroboters sowie im Sommer 1x pro Monat das Bürsten der Wände gestalten sich eher als Erholung.» Erholung beschert auch der Naturpool: Täglich werden hier bei jedem Wetter Längen geschwommen, im Winter taucht man nach der Sauna kurz uns kalte Nass und das ganze Jahr über bereichert das Biotop die Gartenlandschaft.

Bepflanzung: Im Naturpool wurde die Bepflanzung auf ein Minimum reduziert und besteht aus Zyperngras, da in diesem nährstoffarmen Wasser die Pflanzen nicht wachsen. Das Biotop wurde mit einheimischen Pflanzen bepflanzt. ◀◀

3



4



 Dürig Gärten AG  
Grande Ferme  
3280 Murten  
T 026 670 16 16  
Info@dueriggarten.ch  
[www.swissbiopool.ch](http://www.swissbiopool.ch)